



PORSCHE

Porsche-Markenbotschafterin beim wichtigsten Tennisturnier der Welt weiter auf Erfolgskurs

Angelique Kerber im Halbfinale von Wimbledon

Stuttgart. Angelique Kerber bleibt in Wimbledon auf Erfolgskurs: Mit einer weiteren starken Leistung und einem Sieg gegen Karolina Muchova zog die Porsche-Markenbotschafterin am Dienstag zum vierten Mal ins Halbfinale des wichtigsten Tennisturniers der Welt ein. In der Runde der letzten Acht setzte sie sich gegen die Tschechin souverän mit 6:2, 6:3 durch und spielt nun am Donnerstag gegen eine Australierin um den Einzug ins Finale – entweder gegen Ashleigh Barty, die aktuelle Nummer 1 der Welt und Gewinnerin des Porsche Tennis Grand Prix 2021, oder aber gegen Ajla Tomljanovic.

„In Wimbledon das Halbfinale zu erreichen, bedeutet mir sehr viel. Es ist einfach ein magischer Ort“, sagte Angelique Kerber nach ihrem Sieg. Die aktuelle Nummer 28 der Welt hat 2018 in Wimbledon gewonnen und ist als einzige ehemalige Siegerin noch im Wettbewerb. Seit ihrem Titelgewinn steht sie erstmals wieder im Halbfinale eines Grand-Slam-Turniers. „Ich wusste, dass ich alles geben muss, um so weit zu kommen“, fügte sie hinzu. „Doch ich habe in den vergangenen Monaten sehr hart gearbeitet und mich intensiv auf die Gras-Saison mit Wimbledon als Höhepunkt vorbereitet.“

In das Match gegen Karolina Muchova, die in der WTA-Weltrangliste als Nummer 22 geführt wird, startete sie mit einer 3:0-Führung und holte sich mit dem zweiten Break den ersten Satz. In Bedrängnis geriet sie nur zu Beginn des zweiten Durchgangs, als sie drei Breakbälle abwehren musste, um ihr erstes Aufschlagspiel durchzubringen,

und durch einen Aufschlagverlust mit 1:2 in Rückstand geriet – zum ersten und einzigen Mal an diesem Tag. Doch Angelique Kerber hatte auch in den wenigen kritischen Situationen immer die richtige Antwort parat: Mit einem Re-Break glich sie postwendend aus und verwandelte nach 1:16 Stunden ihren zweiten Matchball zum Sieg.

Für die 33-jährige Kielerin war es der zehnte Matchgewinn in Folge auf Rasen. Fünf davon holte sie im Juni bei den Bad Homburg Open, dem von Porsche unterstützten neuen WTA-Turnier in Deutschland, bei dem sie ihren ersten Titelgewinn seit Wimbledon 2018 feierte. „Ich liebe es einfach, auf Gras zu spielen“, sagte sie. „Erst der Sieg in Bad Homburg und jetzt Wimbledon vor so vielen Fans – das gibt mir die Energie, mein bestes Tennis zu spielen.“

Porsche im Tennis

Bereits seit 1978 ist Porsche Sponsor des Porsche Tennis Grand Prix, seit 2002 zusätzlich auch Veranstalter. Das Turnier in der Stuttgarter Porsche-Arena wurde bei der letzten Spielerinnen-Wahl erneut zum weltweit beliebtesten seiner Kategorie gekürt. Im Rahmen seiner globalen Partnerschaft mit der Women's Tennis Association (WTA) ist Porsche unter anderem Titelpartner des „Porsche Race to Shenzhen“, der offiziellen Qualifikationsrangliste für die Shiseido WTA Finals. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller ist zudem exklusiver Automobilpartner der WTA sowie der WTA Finals und in diesem Jahr Sponsor der WTA-Turniere in Lyon und St. Petersburg sowie Berlin und Bad Homburg. Als Premiumpartner des Deutschen Tennis Bundes (DTB) unterstützt das Unternehmen das Porsche Team Deutschland im Billie Jean King Cup (ehemals Fed Cup) und engagiert sich mit dem Porsche Talent Team sowie dem Porsche Junior Team in der Nachwuchsförderung. Die Markenbotschafterinnen Angelique Kerber, Julia Görges und Maria Sharapova geben Porsche im Tennis ein Gesicht.

Weitere Informationen sowie Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de